



Pressemitteilung des Global Nature Fund

Netzwerk Lebendige Seen Deutschland erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland, koordiniert durch den Global Nature Fund, wird in dieser Woche als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung wird von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Radolfzell, am 3. Januar 2016: Intakte Ökosysteme in Seen und Feuchtgebieten und eine Nutzung, die diese nicht gefährden, das ist das Ziel der nationalen Initiative Netzwerk Lebendige Seen Deutschland. Das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland ist eine nationale Plattform des internationalen Living Lakes-Netzwerks und wurde 2009 am Ammersee gegründet. Aktuell beteiligen sich 22 Partner am Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen deutschen Seenregionen. Modellprojekte zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Aus Baden-Württemberg sind sechs Partner im Netzwerk vertreten: der BUND Baden-Württemberg für den Mindelsee, die Bodensee-Stiftung für den Bodensee, Pro Regio Oberschwaben für die Oberschwäbischen Seen, die Deutsche Umwelthilfe e.V., die Stadt Friedrichshafen sowie das Institut für Seenforschung in Langenargen und damit indirekt das Land Baden-Württemberg. Koordiniert wird das Netzwerk durch den Global Nature Fund mit Sitz in Radolfzell.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt. Die Auszeichnung wurde am Rande der Naturschutztage am Bodensee von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann übergeben. „Es wird Zeit, dass alle verstehen, dass wir dies nicht für den Eisbär oder eine seltene Kröte machen, sondern dass Umweltschutz die Lebensgrundlagen von uns Menschen sichert“, sagte Kretschmann bei seiner Rede an den Naturschutztagen. Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhielt der Global Nature Fund vom Ministerpräsidenten stellvertretend für die Netzwerkmitglieder aus ganz Deutschland einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Das ausgezeichnete Projekt hat an dem Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilgenommen, eine namhafte Jury hat über die Qualität der eingereichten Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Hürth ausgerichtet. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltwei-



ten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Interessierte Einzelpersonen, ehrenamtlich Tätige und Institutionen, die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzen, sind eingeladen, sich an dem fortlaufenden Wettbewerb zu beteiligen. Die Jury entscheidet etwa halbjährlich über die Auszeichnungen. Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet und offiziell vorgestellt. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt kann ausschließlich online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <http://www.undekade-biologischerdiversitaet.de> eingereicht werden.

Kontakt:

Global Nature Fund (GNF) – Geschäftsstelle Radolfzell
Dr. Thomas Schaefer
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell, Deutschland
Tel.: +49 – (0) 77 32 - 99 95 – 89
Fax: +49 – (0) 77 32 - 99 95 – 88
E-Mail: schaefer@globalnature.org
Webseite: www.globalnature.org

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:
Arno Todt (Projektleitung)
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
nova-Institut GmbH
Industriestraße 300
50354 Hürth, Deutschland
Tel.: +49 – (0) 22 33 – 48 14 52
E-Mail: geschaeftsstelle@undekade-biologischerdiversitaet.de
Webseite: www.undekade-biologischerdiversitaet.de